

Wien 1. Juli 1880.

Hochgeehrter Herr!

Die Nachricht von dem Ausfall der Salzburger Versammlung habe ich mit grossem Bedauern vernommen; hoffentlich gestalten sich die Verhältnisse in dieser Beziehung für das nächste Jahr günstiger. Und nun nach Berlin. Ich möchte gerne Mitglied der deutschen Ges. f. A. E. u. U. werden, da Herr Doctor Vorstand des Wiener Zwergervereins dieser Gesellschaft sind, so erlaube ich mir die Anfrage, ob Sie auch Beitrittserklärun- gen und den Mitgliedsbeitrag entgegennehmen, und ferner bei wem man sich wegen Theilnahme an ~~dieser~~ ^{Berliner} Versammlung anrausmelden hat.

Ich überreichte beifolgend eine kleine Notiz, um deren Aufnahme in die Mittheilungen ich eruche. Ist für die nächsten Hefte noch so viel Raum vorhanden, um einen (sehr zurück-

gebliebenen) Bericht über unsere 1878er Ausgrabungen in Hallstatt mit 2 Tafeln aufzunehmen? Ich möchte denselben darum noch liegen lassen, damit die auf diesem Grabfelde gemachten Funde möglichst vollständig publiziert erscheinen, und die in dem erwähnten Jahre aufgedeckten 24 Gräber manches Neue und Interessante ergeben haben.

Schließlich danke ich noch für die freundliche Überlassung des Gestalles für das Vornennansetzen; eine meiner Urnen, die ich vor Kurzem bei Plein ausgegraben habe, ist so gross, dass dasselbe lange nicht für dieselbe honoriert.

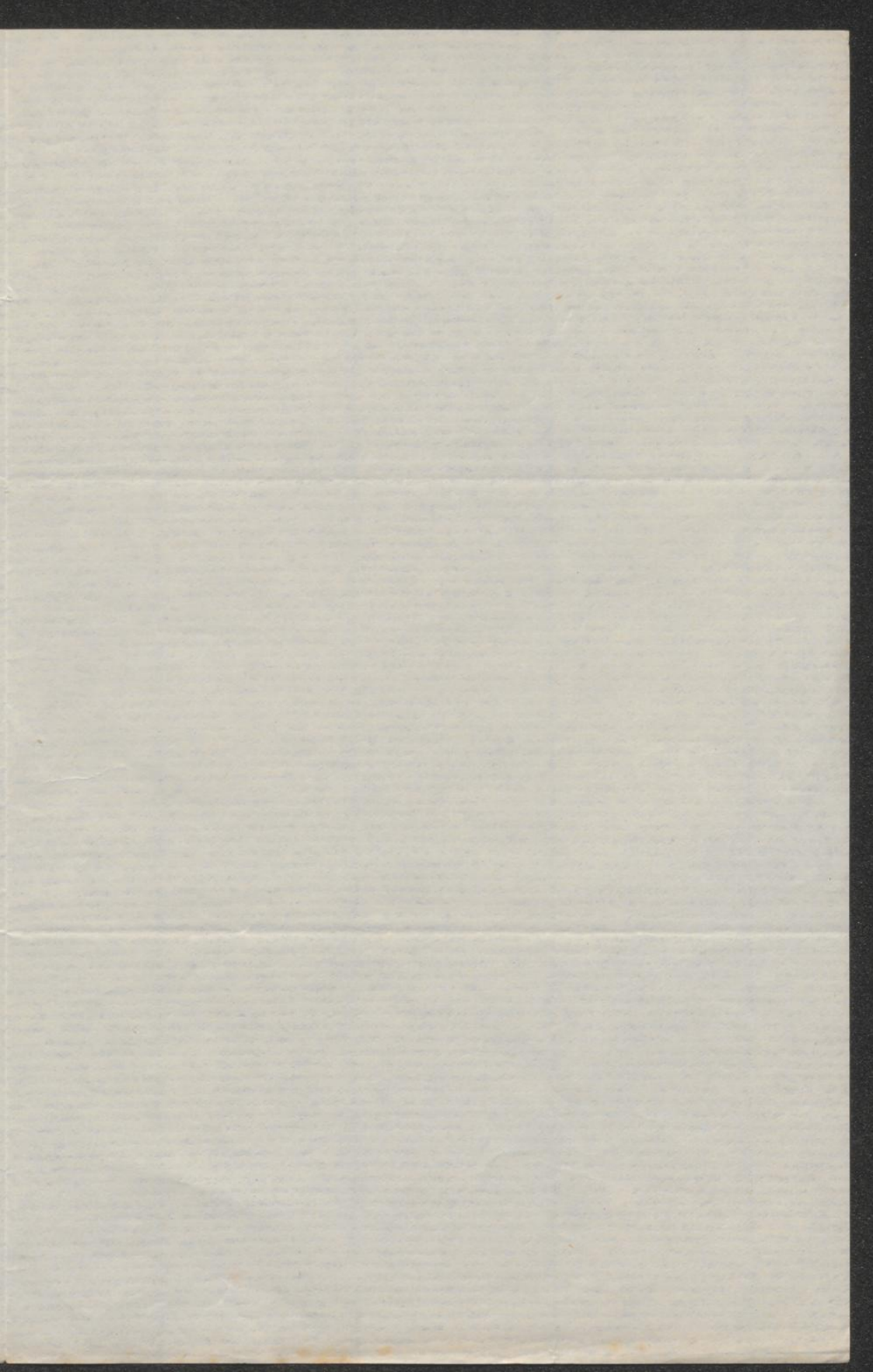
Um gütige Beantwortung meiner oben erwähnten Fragen bittend, verbleibe ich mit dem Ausdrucke meiner vorzüglichsten Hochachtung

Ihr ergebener

F. Heger

IV. Polytechnicum.





gebühren, die ich Ihnen
zukommen. Ich bitte Sie, die
Zahlung zu beschleunigen.
Für die Zukunft möchte ich
erbeten, dass Sie die
Zahlung zu dem oben
angeführten Betrag
erhalten können.

Ich bitte Sie, die
Zahlung zu beschleunigen.
Für die Zukunft möchte ich
erbeten, dass Sie die
Zahlung zu dem oben
angeführten Betrag
erhalten können.

Die
Zahlung zu dem oben
angeführten Betrag
erhalten können.

H. H. H.

